

Marktgemeinde Ravelsbach	Lfd.Nr. 6/2023
	Seite 1

SITZUNGSPROTOKOLL

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am **Dienstag, 31. Oktober 2023**
im Sitzungssaal der Sparkasse Ravelsbach.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Die Einladung zur Sitzung erfolgte am 25. Oktober 2023 elektronisch per Email bzw. mittels Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeisterin Mag. Auguste LEHNER
Vizebürgermeister Ing. Harald NADERER

und die Mitglieder des Gemeinderates:

1. Gf GR	Wolfgang GRIMUS	2. Gf GR	Josef STARZER
3. Gf GR	Erwin SCHNEIDER	4. Gf GR	Johann WERL
5. Gf GR	Mag. Martin TEIER		
6. GR	Kurt LEIDENFROST	7. GR	Günther WINDBERGER
8. GR	Dipl. Ing. Martin VOITH	9. GR	Andrea ENGELMAIER
10. GR	Ing. Claus AUTHERITH	11. GR	Jean-Francois HART
12. GR	Leopold BAYER	13. GR	Wolfgang ANGERER
14. GR	Josefine HAHN	15. GR	Doris WINKLER
16. GR	Eleonore SCHMID		

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Günter RAPP

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR	Gerhard PERNERSDORFER		

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

--	--	--	--

Vorsitzende: Bürgermeisterin Mag. Auguste Lehner
Schriftführer: Ing. Stefan Widerna, VB

**Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.**

Die Frau Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Damen und Herren und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 1

- Feststellung der Genehmigung des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 18.10.2023
Gegen den Inhalt des Gemeinderatssitzungsprotokolls vom 18. Oktober 2023 wurden keine Einwendungen erhoben.
Das Sitzungsprotokoll vom 18. Oktober 2023 gilt somit als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2

- Beschlussfassung über Ehrungsvergabe
Es liegt folgender Vorschlag zur Vergabe einer Ehrung gemäß Ehrungsstatut der Marktgemeinde Ravelsbach vor:

Ehrenbürgerschaft

Ing. Walter Schmid (Ravelsbach, geb. 22.12.1953) für seine höchsten Verdienste um die Marktgemeinde Ravelsbach als Gemeinderat, geschäftsführender Gemeinderat, Vizebürgermeister und Bürgermeister

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Ehrungsvergabe zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und die Ehrungsvergabe wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 3

- Ansuchen der Werbegemeinschaft Ravelsbach um Subvention für den Ravelsbacher Adventmarkt
Für die Abhaltung des Ravelsbacher Adventmarkts am 9. und 10. Dezember 2023, durch die Werbegemeinschaft Ravelsbach, wird eine finanzielle Unterstützung beantragt. Das vorliegende Finanzierungskonzept sieht Ausgaben in Höhe von € 14.878,00 und Einnahmen in Höhe von € 11.893,50 vor. Der Abgang beträgt laut diesem Konzept € 2.984,50. Durch Vorlage der Endabrechnungsunterlagen nach der Veranstaltung der Gemeinde der tatsächliche Verlustabgang nachzuweisen.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, für die Durchführung des Ravelsbach Adventmarkts 2023 die Gewährung einer Subvention über höchstens € 2.984,50 zu beschließen (Haushaltsstelle 1/789-755).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und für die Durchführung des Ravelsbach Adventmarkts 2023 wird die Gewährung einer Subvention über höchstens € 2.984,50 beschlossen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

- Abänderung der Konditionen für den Darlehensvertrag WVA Instandhaltung Wasserkontrollschächte 2023

Mit Schreiben vom 22. September 2023 teilt die Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG mit, dass bei dem Darlehenskonto AT02 2022 1072 6200 0511 die Fixzinsphase von 1,95 % gemäß Darlehensvertrag endet und mit Wirkung vom 02. Oktober 2023 das Darlehen in eine variable Tilgung mit einem Zinssatz 4,77 % umgewandelt werden soll. Das Darlehen WVA Instandhaltung Wasserkontrollschächte 2013 weist gemäß Tilgungsplan eine Restschuld per 21. September 2023 über € 86.742,32 aus und endet mit 01. Oktober 2033.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Abänderung der Konditionen für den Darlehensvertrag WVA Instandhaltung Wasserkontrollschächte 2013 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG zu beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und die Abänderung der Konditionen für den Darlehensvertrag WVA Instandhaltung Wasserkontrollschächte 2013 bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

- Ansuchen der FF Minichhofen um Kostenzuschuss zur Errichtung eines Lagerzubaus beim Dorfstadl Minichhofen

Die FF Minichhofen ersucht mit Email vom 16. Oktober 2023 um Kostenzuschuss zur Errichtung eines Lagerzubaus beim Dorfstadl Minichhofen, wobei die voraussichtlichen Gesamtkosten € 4.136,31 betragen. Die zusätzliche Lagerfläche soll zur Unterbringung von Feuerwehrmaterialien, Inventar sowie des Blackout-Zapfwellengenerators dienen. Im Gespräch vom 16. Oktober 2023 teilte die FF Minichhofen mit, mit einem Zuschuss in Höhe von € 3.500,00 einverstanden zu sein. Dieser Zubau findet bereits im Konzept für die Neuerrichtung des FF Hauses Minichhofen Berücksichtigung.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, einen Kostenzuschuss an die FF Minichhofen zur Errichtung eines Lagerzubaus beim Dorfstadl Minichhofen in Höhe von € 3.500,00 zu beschließen (Haushaltsstelle 1/3634-728).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und ein Kostenzuschuss an die FF Minichhofen zur Errichtung eines Lagerzubaus beim Dorfstadl Minichhofen in Höhe von € 3.500,00 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

- Kostenübernahme für die Wasserleitungsumlegung in Gaindorf – Brücke Parisbach

Im Zuge der Neuerrichtung der Brücke in Gaindorf über den Parisbach waren Anpassungen an der öffentlichen Wasserversorgungsanlage erforderlich.

Es war beabsichtigt einen Hydranten um ca. 10 m zu versetzen, die Hauptwasserleitung rückzubauen sowie die beiden betroffenen Hausanschlussleitungen zu verlängern bzw. umzuschließen. Im Zuge der Grabungsarbeiten wurde festgestellt, dass die Hauptwasserleitung auf Privatgrund der Liegenschaft Gaindorf 134 verläuft. Aufgrund dieser Tatsache musste bereits ab Höhe Gaindorf 127 die Hauptwasserleitung mit neuem Verlauf – aufgrund der Einbauten auf der gegenüberliegenden Straßenseite - verlegt werden, was zu erhöhtem Bau- und Kostenaufwand führte. Folgende Rechnungen liegen für die Wasserleitungsverlegung Gaindorf – Brücke Parisbach vor:

Firma Schober Ruppersthal Rechnung Nr. 20231765 vom 10. Oktober 2023 über € 10.782,20 exklusive Steuer (skontierter Betrag)

Firma Schuster Gaindorf Rechnung Nr. 23056 vom 09. Oktober 2023 über € 5.054,30 exklusive Steuer (skontierter Betrag)

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Kostenübernahme für die Wasserleitungsumlegung Gaindorf – Brücke Parisbach gemäß vorliegender Rechnungen zu beschließen (Haushaltsstelle 1/850-613).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und die die Kostenübernahme für die Wasserleitungsumlegung Gaindorf – Brücke Parisbach gemäß vorliegender Rechnungen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

- Umstellung des Tauschwasserzählersystems und Anschaffung einer Erfassungssoftware

Um den Wasserzählertausch (laut Eichgesetz alle 5 Jahre erforderlich) rascher und effizienter durchführen zu können wird seitens des Gemeindeamts und Wassermeisters angeregt, dass Tauschzählersystem umzustellen. Aktuell wird der gesamte Wasserzähler getauscht, was insbesondere bei älteren Anlagen teilweise zu Problemen (Undichtheiten,...) führt und oftmals mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden ist. Abhängig vom Eichjahr werden pro Jahr 150 bis 200 Wasserzähler durch die Gemeinde getauscht.

Im Gespräch mit der Firma Bernhardt Wiener Neudorf wurde daher ein Patronenzählersystem vorgestellt, was den Vorteil bietet, dass nur mehr der Zählereinsatz - die sogenannte Messpatrone - getauscht werden muss. Das Patronenzählergehäuse wird einmalig anstelle des bestehenden Wasserzählers eingebaut und verbleibt dort dauerhaft.

Unabhängig der erstmaligen Umstellung, welche sich aufgrund des Eichintervalls auf 5 Jahre aufteilen wird, kostet der Tausch mit dem Patronenzählereinsatz (aktuell € 17,40 exklusive Steuer) deutlich weniger als ein Tauschzähler (aktuell € 23,10 exklusive Steuer).

Zudem ist zusätzlich aufgrund der Vereinfachung von einem verminderten Zeitaufwand für den Tauschvorgang selbst auszugehen.

Der erstmalig anzuschaffende Patronenzähler inklusive Gehäuse und Patrone beläuft sich auf € 56,40 exklusive Steuer.

In diesem Zusammenhang wird auch angeregt, die Dokumentation des Wasserzählertausches zu digitalisieren. Mittels entsprechender Software werden die Daten an Ort und Stelle elektronisch erfasst und anschließend ins k5-Finanz Buchhaltungssystem der Gemeinde eingespielt. Das schriftliche Erfassen in eine Mappe beim Zählertausch und anschließende manuelle Eingeben der Daten ins k5-Finanz Buchhaltungssystem wird somit wesentlich vereinfacht. Die Kosten für die Software samt Einweisung betragen € 1.497,50 exklusive Steuer.

Für die einmalige Anschaffung des erforderlichen Spezialtauschwerkzeuges betragen die Gesamtkosten € 321,70 exklusive Steuer.

Den Kosten liegt das Angebot Nr. 230891 der Firma Bernhard Wiener Neudorf vom 12. Mai 2023 zugrunde. Das weitere Angebot Nr. AI230947 der Firma Diehl Metering Wien vom 12. Juni 2023 ist wirtschaftlich teurer und wurde daher nicht einbezogen.

Der Wasserleitungsausschuss beriet in seiner Sitzung vom 27. Juni 2023 über diese Thematik.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, die Umstellung des Tauschwasserzählersystems und Anschaffung einer Erfassungssoftware sowie des Spezialtauschwerkzeuges gemäß vorliegendem Angebot Nr. 230891 der Firma Bernhard Wiener Neudorf vom 12. Mai 2023 zu beschließen (Haushaltsstelle 1/850-614, budgetäre Bedeckung Voranschlag 2024).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen und die Umstellung des Tauschwasserzählersystems und Anschaffung einer Erfassungssoftware sowie des Spezialtauschwerkzeuges gemäß vorliegendem Angebot Nr. 230891 der Firma Bernhard Wiener Neudorf vom 12. Mai 2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8

• Bericht über ÖVP Klubsprecher

Bürgermeisterin Mag. Auguste Lehner gibt bekannt, dass mit Schreiben der Gemeinderatsfraktion Österreichische Volkspartei vom 19. Oktober 2023 mitgeteilt wurde, dass Herr Ing. Harald Naderer als Klubsprecher der Fraktion nominiert wird.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Bericht bezüglich ÖVP Klubsprecher zur Kenntnis zu nehmen.

Der Bericht über den ÖVP Klubsprecher wurde durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 9

• Bericht und Präsentation über neue Leader-Förderperiode

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 31. Oktober 2023 berichtete Frau Mag. Renate Mihle der Leader Region Weinviertel-Manhartsberg über die neue Leader-Förderperiode.

Antrag des Gemeindevorstands:

Der Gemeindevorstand stellt an den Gemeinderat den Antrag, den Bericht und die Präsentation über die neue Leader-Förderperiode zur Kenntnis zu nehmen.

Der Bericht und die Präsentation über die neue Leader-Förderperiode wurden durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 13. Dezember 2023 genehmigt.

Bürgermeisterin

Vizebürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Schriftführer